

Informationsblatt über die COVID-19-Impfung für Kinder und Jugendliche

Diese 10 Dinge sollten Sie über die COVID-19-Impfung für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 wissen.

1. Die Impfung für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren ist sicher und wirksam.

Impfstoffe sind sicher und wirksam und der beste Schutz gegen COVID-19.

Die kanadische Gesundheitsbehörde Health Canada hat den Impfstoff Pfizer-BioNTech für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 freigegeben und hat festgestellt, dass der Impfstoff für Jugendliche sicher ist und keine schweren Nebenwirkungen auftreten.

In den Vereinigten Staaten wurden bereits knapp 3 Millionen Dosen des Pfizer-BioNTech-Impfstoffs bei Jugendlichen von 12 bis 17 verabreicht. In dieser Altersgruppe wurden keine schweren Nebenwirkungen festgestellt.

In klinischen Studien wurde nachgewiesen, dass der Pfizer-BioNTech-Impfstoff bei Personen ab 12 Jahren einen besonders wirksamen Schutz gegen COVID-19 bietet. Jugendliche haben oft eine sehr gute Immunreaktion nach einer Impfung, was zu einer starken Schutzwirkung führt.

2. Bei Kindern können genau wie bei Erwachsenen vorübergehende Nebenwirkungen auftreten.

Die nach einer Impfung auftretenden Nebenwirkungen sind bei jeder Person

verschieden. Die meisten davon sind leicht und gut verträglich.

Ihr Kind wird eventuell einen leichten Schmerz an der Impfstelle am Oberarm verspüren. Ermüdungserscheinungen, Kopfschmerzen, Muskel- oder Gliederschmerzen sowie Fieber und Schüttelfrost könnten ebenfalls auftreten. Diese Nebenwirkungen verschwinden generell innerhalb von 1 bis 3 Tagen. Sie sind außerdem ein positives Anzeichen dafür, dass der Impfstoff zu wirken beginnt.

3. Impfungen sind wichtig für Kinder und Jugendliche, weil sie sich mit COVID-19 infizieren und andere Menschen anstecken können, auch wenn sie keine Symptome haben.

Kinder, die sich mit COVID-19 anstecken, haben üblicherweise nur leichte Symptome – manche können jedoch schwer erkranken, sodass ein Krankenhausaufenthalt notwendig wird und schwerwiegendere und länger andauernde Symptome auftreten. In sehr seltenen Fällen kann das Virus auch bei Kindern zum Tod führen. Außerdem können Kinder die Krankheit an andere Menschen weitergeben, bei denen ein höheres Erkrankungsrisiko besteht.

4. Die Impfung ist sehr sicher für die meisten Menschen, einschließlich Personen mit Vorerkrankungen.

Personen, die das Immunsystem schwächende Medikamente einnehmen, sowie Personen, die gegen bestimmte Inhaltsstoffe des Impfstoffs allergisch sind, sollten sich an ihren Arzt wenden. COVID-19-Impfstoffe enthalten kein(e) Ei, Gelatine (Schwein), Gluten, Latex, Konservierungsstoffe, Antibiotika oder Aluminium.

Da Menschen mit Vorerkrankungen oft ein höheres Risiko haben, im Falle einer COVID-19-Infektion schwerer zu erkranken, legen wir diesen Personen besonders nahe, sich so bald wie möglich impfen zu lassen.

Allergische Reaktionen auf den Impfstoff sind wie bei Erwachsenen selten. Solche Symptome umfassen Ausschlag, Anschwellen des Gesichts, der Zunge oder des Halses oder Atemschwierigkeiten.

Die geimpften Personen müssen nach der Impfung 15 bis 30 Minuten zur Überwachung in der Impfeinrichtung bleiben, damit sie im Falle einer allergischen Reaktion behandelt werden können.

Health Canada hat noch keinen COVID-19-Impfstoff für Kinder unter 12 Jahren freigegeben.

5. Man kann sich nicht durch die Impfung mit COVID-19 anstecken.

Der Pfizer-BioNtech-Impfstoff gegen COVID-19 bringt dem Körper bei, ein harmloses Protein zu erzeugen, das im COVID-19-Virus vorkommt, und Antikörper dagegen zu bilden. Auf diese Weise lernt Ihr Immunsystem, das echte Virus zu erkennen und zu bekämpfen, wenn Sie damit in Kontakt kommen.

6. Wenn Ihr Kind bereits COVID-19 hatte, kann es trotzdem geimpft werden.

Eine frühere COVID-19-Infektion kann zwar einen gewissen Schutz vor einer erneuten Erkrankung bieten, doch wir wissen nicht, wie lange dieser Schutz anhält, und er wirkt möglicherweise nicht gegen neue Varianten. Wenn Sie sich noch in der Genesungsphase nach einer COVID-19-Erkrankung befinden, sollten Sie mit der Impfung warten, bis Ihre Symptome größtenteils abgeklungen sind und Sie sich nicht mehr in der Selbstisolierung befinden.

7. Eine Gesundheitskarte ist nicht erforderlich.

Wenn Ihr Kind keine Gesundheitskarte hat, müssen Sie den Impftermin möglicherweise telefonisch anstatt online buchen. Sie können sich an Ihre Schulverwaltung, Ihren medizinischen Dienstleister oder den Leiter Ihrer Glaubensgemeinde wenden, um ein Schreiben mit dem Namen, dem Geburtsdatum und der Adresse Ihres Kindes zu erhalten.

Wenn Ihr Kind eine Gesundheitskarte hat, sollte diese zum Impftermin mitgebracht werden.

8. Wenn möglich sollte die COVID-19-Impfung separat von anderen Impfungen verabreicht werden.

Termine für andere Impfungen sollten entweder 14 Tage vor oder 28 Tage nach der COVID-19-Impfung liegen. Falls Sie bei den Impfungen Ihres Kindes im Verzug sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, um das Nachholen der Impfungen zu planen.

9. Für die Impfung ist eine Einverständniserklärung des Patienten erforderlich.

COVID-19-Impfstoffe werden nur bei Vorliegen einer Einverständniserklärung des Patienten, einschließlich Personen von 12 bis 17, sowie unter der Voraussetzung der vollen Entscheidungsfähigkeit verabreicht. Dies bedeutet, dass die zu impfende Person die Behandlung, die Gründe für deren Empfehlung sowie die Risiken und Vorteile einer Einwilligung oder Ablehnung der Impfung verstehen muss. Falls die Person nicht fähig ist, in eine Impfung einzuwilligen, ist eine Einverständniserklärung ihres stellvertretenden Entscheidungsträgers, z. B. eines Elternteils oder Vormundes, erforderlich.

Gesundheitsdienstleister und Angehörige müssen die Entscheidung von Jugendlichen bezüglich der Impfung respektieren. Es wird empfohlen, dass Eltern und Erziehungsberechtigte vor dem Besuch einer Arztpraxis bzw. einer Impfeinrichtung mit ihren Kindern über die Impfung sprechen. Die Impfung gegen COVID-19 ist für alle impfberechtigten Personen in Ontario freiwillig.

10. Eine Impfung gegen COVID-19 trägt dazu bei, dass Ihr Kind Aktivitäten wieder aufnehmen kann, die ihm Spaß machen und die seine geistige Gesundheit und sein Wohlbefinden fördern.

Die Impfung ist ein wichtiger Schritt, um die Ausbreitung von COVID-19 zu beschränken und es Schülern und Familien ermöglicht, ihre normalen Aktivitäten sicher wieder aufzunehmen.

Wenn genug Menschen gegen COVID-19 geschützt sind, beginnt das Risiko einer Ansteckung für Ihr

Kind zu sinken. Impfungen tragen zusammen mit dem Tragen von Masken, Abstandhalten und anderen Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Allgemeinheit bei. Erst nachdem die allgemeine COVID-19-Ansteckungsrate auf ein niedriges Niveau gesunken ist, werden normale Aktivitäten für Kinder und Jugendliche wieder möglich sein.

Nähere Informationen und Ressourcen zu COVID-19 und Impfstoffen:

- [Informationsblatt über COVID-19-Impfung](#)
- [COVID-19 Was Sie über Ihren COVID-19-Impftermin wissen sollten](#)
- Holen Sie sich Unterstützung und Informationen in über 300 Sprachen. Rufen Sie an unter [1-888-999-6488](tel:1-888-999-6488) (TTY: [1-866-797-0007](tel:1-866-797-0007)), um Informationen über die COVID-19-Impfung zu erhalten. Telefonische Beratung ist sieben Tage in der Woche von 8 Uhr bis 20 Uhr verfügbar. Drücken Sie bitte die 3, um Ihre Sprache zu verlangen. Bei hohem Anrufaufkommen kann es zu Wartezeiten kommen.